Bericht über 6jährige Erfahrungen mit der postoperativen Butazolidin-Thrombose-Prophylaxe

F.		Roth
U.		Fankhauser

Bern

Manuskript nicht eingegangen.

Diskussion

P. Kaufmann (Bern): Wir haben schon 1957 in der damaligen gemeinsamen Arbeit mit andern Kliniken über Butazolidin zur Thrombose-Prophylaxe darauf hingewiesen, daß das Butazolidin die Antikoagulantien in der Prophylaxe der Embolie nicht ersetzen kann. Gerade die von Herrn Roth erwähnte und als sehr günstig beurteilte antipyretische und analgetische Wirkung des Butazolidins ist gefährlich, weil sie eine Verschleierung des typischen Puls- und Temperaturanstiegs sowie der Schmerzen, die uns vielleicht auf die Gefahr einer drohenden Thrombose und Embolie aufmerksam gemacht hätten, herbeiführt. In der Zusammenstellung von Herrn Roth fehlt ein Vergleich der Resultate mit Butazolidin gegenüber einer andern Prophylaxe. Es ist deshalb schwer, sich ein richtiges Bild vom tatsächlichen Erfolg machen zu können.